Zeitschrift: Fisio active
Herausgeber: Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 42 (2006)
Heft: 4

Artikel: Ältere Menschen sind Experten
Autor: Frei, Ruth
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-929722

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ältere Menschen sind Experten

Ruth Frei, Presseverantwortliche SBGRL-Kongress

Bild Geri Krischker

Arbeitsplätze im Langzeitpflegebereich beinhalten viele Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden ist im Bereich der Langzeitpflege längst nicht mehr nur Schlagwort. Im Mittelpunkt steht der Mensch, nicht bloss die Pflege. Wie Arbeitnehmer ihren anspruchsvollen Arbeitsplatz im Alterbereich mitgestalten können, zeigte der Fachkongress des Schweizer Berufs- und Fachverbandes der Geriatrie-, Rehabilitations- und Langzeitpflege (sBgRL) vom 30./31. März 2006 im Kongresszentrum Seedamm Plaza in Pfäffikon (SZ) mit insgesamt rund 350 Teilnehmenden.

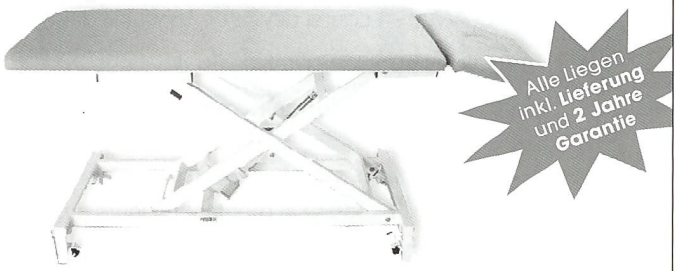
Die demografische Entwicklung rückt die Langzeitpflege in ein neues Licht. Der Pflegebedarf steigt, Arbeitplätze in diesem Bereich bekommen einen immer höheren Stellenwert. Und damit gewinnt die Alterspflege an Bedeutung. Sie beinhaltet aber auch neue Herausforderungen, und diese sind nicht selten zwiespältig. Eine Umfrage des SBGRL zur Befindlichkeit an den Arbeitsplätzen im Langzeitpflegebereich zeigte aber erstaunliche Ergebnisse. Viele Arbeitnehmende sind mit ihrer Tätigkeit zum Wohle älterer Menschen zufrieden. Gewünscht wird allerdings mehr Zeit für die Kernaufgaben der Alterspflege. Diese beinhalten heute nicht bloss das Einbringen von pflegerischen Fähigkeiten.

Neue Bedürfnisse älterer Menschen verlangen ein Umdenken. Diplompädagogin Hildegard Entzian aus Kiel (D) postulierte mit ihrem zukunftsweisenden Konzept der Orientierung an der Lebenswelt der Bewohner/innen von Heimen eine Neustrukturierung des Pflegealltags. «Ältere Menschen sind Experten in eigener Sache, Pflegende sind Experten in der Betreuung. Alterseinrichtungen sollten vielmehr Lebensorte sein, als nur Pflegeheime», erklärte sie. Es liegt auf der Hand: die Bedürfnisse älterer Menschen haben sich verändert. Es gehe wie in anderen Gebieten auch hier letztendlich um Angebot und Nachfrage, befand der bekannte Soziologie-Professor Peter Gross aus St. Gallen. Die Langzeitpflege ist gefordert, sich an den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden zu orientieren. Gerade dies jedoch macht die Pflegetätigkeit zu einer äusserst ambivalenten Angelegenheit.

Wahl in allen Lebensbereichen

Vielfältige und oft auch widersprüchliche Erwartungen werden heute zu Handen von Organisationen und Pflegenden gestellt. Das erzeugt Spannungsfelder, die Arbeitsplätze im Langzeitpflegebereich zu einer Herausforderung machen. Mit Stress- und Drucksituationen muss sich eine immer grössere Zahl von Pflegenden beschäftigen. Ein Time-out und damit auch eine Standortbestimmung ermöglichte die Tagung des SBGRL. Workshops zeigten Handlungsspielräume und lösungsorientierte Ansätze für den Umgang mit widersprüchlichen Ansprüchen. Pflegende wurden aber auch dazu aufgefordert, Forderungen zu stellen und sich sowohl für bedürfnisorientierte Arbeitspläne, als auch für das Umsetzen von bedarfsgerechten Angeboten zum Wohle älterer Menschen einzusetzen. Gemeinsam statt im Alleingang – so lautete der Tenor und gleichzeitig auch die Quintessenz der moderierenden Fachjournalistinnen für Altersfragen, Margrit Freivogel und Ruth Frei: «Langzeitpflege der Zukunft ist Teamleistung und Dienstleistung.» Wie überall in der heutigen Multioptionsgesellschaft gäbe es aber verschiedene Möglichkeiten, so befand der Soziologe Peter Gross und betonte: «Wir haben die Wahl in allen Lebensbereichen.» Was bedeutet: Menschen können in Opferhaltung verharren oder die Herausforderungen annehmen. Dass Pflegende bereit sind, an der Entwicklung ihres Arbeitsplatzes mitzuarbeiten, machte die Tagung deutlich. Dabei ist aber mehr gefordert als lernbares, pflegerisches Know-how. Dies machte unter anderem die dipl. Gerontologin Birgit Krinner deutlich: «Alterspflege fordert Kreativität, Flexibilität und Gestalten des Alltagslebens.» Indes: Dies kann man nicht einfach lernen, es ist eine Frage der Haltung und der Einstellung.

Warum mehr bezahlen?



2- bis 8-teilige Behandlungsliegen
z.B. **Profimed 1.2 SF** inkl. Fahrgestell.

ab Fr. 2'040.-

Ein Vergleich lohnt sich! Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.paramedi.ch

paramedi

Paramedi Schweiz
Saum 2195, CH-9100 Herisau
Tel. 071 352 17 20, Fax 071 352 19 12
info@paramedi.ch

ALLENSPACH MEDICAL AG
A HEALTH CARE COMPANY

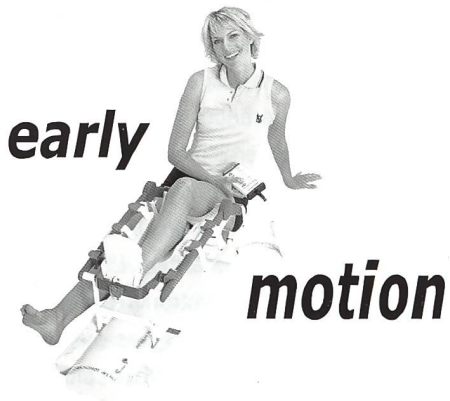
Dornacherstrasse 5
4710 Balsthal

Tel. 062 386 60 60
Fax 062 386 60 69

MIETSERVICE

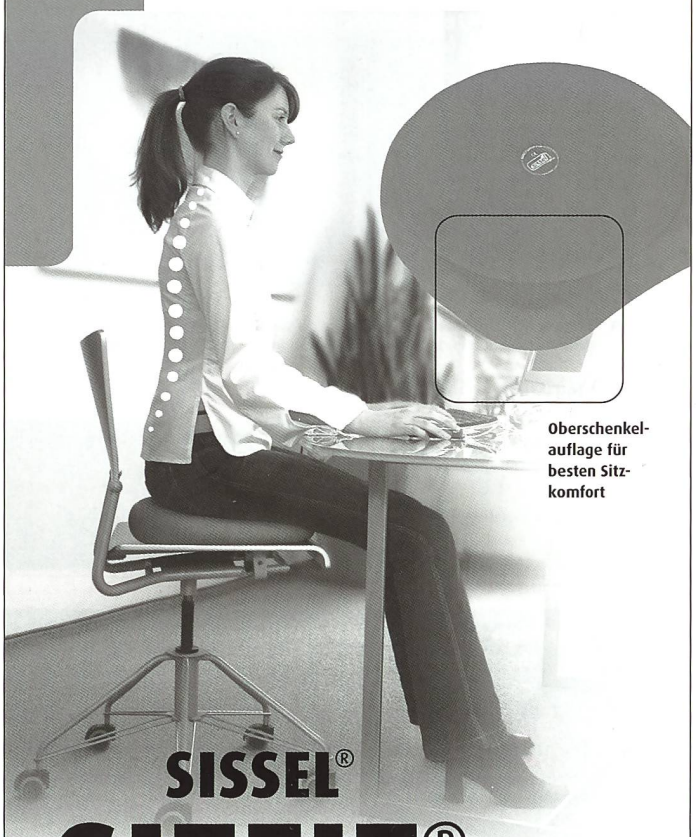
Hotline: 062 386 60 62

C.P.M. Bewegungsschienen
Knie - Sprunggelenk - Schulter



NorthCoast-Übungsbänder
Thera-Band-Sortiment
Over Door Pulley

sissel®
Original

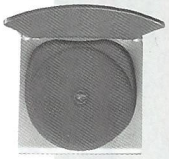


SISSEL® SITFIT® Plus

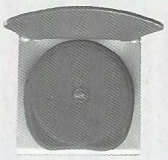
Ergonomisches und gerades Sitzen in einer neuen Dimension!

- perfekte Kombination aus einem Sitzkeil und einem luftgefüllten Sitzkissen
- Eigenschwingungen des Körpers werden nicht abrupt gestoppt, sondern können in ihrem natürlichen Rhythmus fortlaufen
- ideal zur Prävention von Rückenproblemen und Korrektur von Haltungsfehlern
- inkl. Übungsposter und Pumpe

„2 in 1 Funktion" durch neue, verbesserte Form:



runde Seite vorne:
- aktiv und dynamisch sitzen
- geeignet für kurze Sitzphasen und Gymnastikübungen



Schenkelauflage vorne:
- stabiler sitzen dank der neuen Oberschenkelauflage
- geeignet für längere Sitzphasen

MEDIDOR HEALTH CARE • THERAPIE | Kölla MEDIZINTECHNIK

Eichacherstrasse 5 · CH-8904 Aesch b. Birmensdorf/ZH
Telefon 044-7 39 88 88 · Fax 044-7 39 88 00
E-Mail mail@medidor.ch · Internet www.sissel.ch